

 <p>Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kanne</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: 0000.58</p>
---	--

Beschreibung

Es handelt sich um eine Kanne aus Irdenware. Sie besteht aus einem hellrot gebranntem Scherben. Innen und außen ist sie rotbraun glasiert.

Die Kanne hat einen ovoïden Gefäßkörper, der sich nach unten konisch verjüngt. Der Boden ist abgesetzt und der kräftige Gefäßrand weist schräg nach außen. Außerdem hat die Kanne einen Ohrenhenkel mit einer Daumenruh, der an der Schulter angesetzt ist. Auf gleicher Höhe befindet sich der Ausguss, welcher oben mit dem Ansatz des Gefäßrandes bündig abschließt. Der Deckel der Kanne hat einen flachen Knauf. Deckel und Knauf haben ebenfalls eine Randwulst.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt & glasiert (Scheibenware)
Maße: H 20,5 cm; D 15 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Gefäß
- Geschirr (Hausrat)
- Kanne
- Ton (Bodenart)